

begegneten, waren die Worte: *memento mori!* das Einzige, womit sie sich begrüßten.

Wichtiger aber als alle andere Mönchsorden wurden die Franziscaner und Dominicaner.

In dem Städtchen Assisi im Neapolitanischen lebte zu Ende des 12ten Jahrhunderts ein wohlhabender Kaufmann, der einen Sohn, Namens *Franziscus* hatte. Der junge Mensch sollte auch zur Handlung angelernt werden, kam aber plötzlich, man weiß nicht wodurch, zu dem Entschlusse, ein frommes Leben zu führen, nachdem er viele thörigte Streiche ausgeübt hatte. Einst, als ihn sein Vater mit Waaren, die er verkaufen sollte, ausgeschickt hatte, kam er ohne sie und ohne Geld nach Hause, und erzählte, er habe das letztere zu frommen Zwecken verwendet. Der Vater züchtigte ihn, und sperrete ihn ein, aber die schwache Mutter ließ ihn wieder heraus. Nun trieb er sich herum, und seine Schwärmerei wurde immer größer. Er erzählte ganz im Ernste, daß er mit Gott und Jesus zuweilen mündliche Unterredungen habe. Seine Kleider schenkte er oft weg, und ließ sich dafür von Bettlern Lumpen geben, und da sein Vater ihn von seinen Thorheiten zurückbringen wollte, kam er gar nicht mehr nach Hause, sondern lebte in Höhlen und Einöden. Einst hörte er eine Predigt an, in welcher der Geistliche den Spruch Matth. 10, 9 und 10 vorlas: „ihr sollt nicht Gold, noch Silber, noch Erz in euren Gürteln haben, auch keine Tasche zur Reisefahrt; auch nicht zwei Röcke, keine Schuhe und keinen Stecken; denn ein Arbeiter ist seiner Speise werth.“ Sogleich warf er alles weg, was er noch hatte: Geld, Tasche, Schuhe, Stock und Kleider, behielt nichts als eine Kutte von grobem braunem Luche, band um den Leib einen Strick, und wanderte barfuß weiter. Ueber den närrschen Menschen wurde natürlich viel gesprochen. Viele nannten ihn einen Narren; selbst sein Bruder verspottete ihn; aber Andere meinten, er müsse wohl ein Heiliger seyn, und da bekanntlich ein Narr viele Narren zu machen pflegt, so liefen ihm bald Mehrere nach, und machten es ebenso wie er. Als er elf Schüler beisammen hatte, so schrieb er ihnen eine Regel vor, und verlangte vor allen Gehorsam, Armuth und eheloscs Leben. Mit zwölf Schülern kam er 1210 nach